

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1910-1911

22.11.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 22. November 1910.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Lady Windermeres Fächer.

Das Drama eines guten Weibes in vier Akten von Oscar Wilde.
Ins Deutsche übertragen von Hubert Leo Savia und Hermann Freyherrn von Teschenberg.
In Szene gesetzt von Felix Herz.

Personen:

Lady Windermere	Karl Ditteln.
Lady Windermere, seine Frau	Else Noorman.
Die Herzogin von Berwick	Margarete W.
Lady Agatha Cartledge, ihre Tochter	Minne Müller.
Lady Blundell	Edith Dellamp.
Lady Jebbings	Christine Frieblein.
Lady Staffield	Raris Genter.
Mrs. Comper-Comper	Frieda Meyer.
Mrs. Gilman	Marie Brauerdorfer.
Lord Augustus Vorton, Bruder der Herzogin von Berwick	Karl Dapper.
Lord Darlington	Gugo Höder.
Mr. Dumb	Felix Baumhoff.
Mr. Cecil Graham	Felix Kronsch.
Mr. Popper	Walther Korth.
Hofball, Kammermädchen	Wilhelmine Schneider.
Parler, Kammerdiener	Hermann Benschel.

Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung findet binnen 24 Stunden statt, indem sie an einem Dienstag nachmittags um 5 Uhr anfängt und am nächsten Tag um 1 Uhr 30 Minuten endigt.

Pause nach dem ersten und dritten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. „A 5.—, Sperrsitze I. Abt. „A 4.— usw.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Anstoß entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Retardgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Donnerstag, den 24. November: **19. B. Wenn der junge Wein blüht.**
Anfang 7/8 Uhr.

Freitag, den 25. November: **20. A. Traviata.** Anfang 7/8 Uhr.

Samstag, den 26. November: **18. C. Neu einstudiert: Maria Magdalena.**
Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag, den 27. November: **20. B. Zum erstenmal: Mahadeva.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 28. November: **20. C. Der dunkle Punkt.** Anfang 7/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 23. November: **8. Abonnementsvorstellung. Neu einstudiert: Jugendfreunde.** Anfang 7 Uhr.